



Osterandacht für Familien mit Kindern

Wenn möglich, vorher eine Osterkerze basteln und diese dann zu Beginn der Andacht anzünden.

Wir beginnen unsere Andacht im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Die Osterkerze erzählt:

Hallo, ihr alle Zuhause! Ich bin's – eure funkelneue Osterkerze!

Vor lauter Aufregung und Freude konnte ich heute Nacht kein Auge zu tun. Denn ich will euch von meinem tollsten Erlebnis erzählen. Das war am Samstag Abend hier in der Kirche. War zufällig jemand von euch auch da? Natürlich nicht, denn bis auf Pfarrer Babu war keine Menschenseele da und ICH hatte da meinen großen Auftritt! Aber ich habe schon davon gehört, dass ihr gar nicht kommen dürft. Das ist dieses Jahr ganz und gar seltsam! Dann denkt doch bitte Zuhause an mich und hört mir zu, wie es in der Kirche weiterging:

Nach einem Gebet hat mich der Pfarrer draußen angezündet. Zum allerersten Mal konnte ich brennen und Licht bringen. Dann hat er mich in die dunkle Kirche getragen und auf einen Schlag hat sich die Dunkelheit in der Kirche verändert, weil ICH da war mit meinem Licht. DAS war ein tolles Gefühl, kann ich euch sagen! Aber das Beste kommt noch: Ich habe nämlich eine Botschaft, die ich euch bringen möchte: Mein Licht erzählt von Jesus! Als Jesus gestorben war, da wurde es ganz dunkel und finster. Aber nach drei Tagen ging am Morgen die Sonne auf und da war auch im Grab von Jesus ein Leuchten und Strahlen und Engel haben den Menschen verkündet, dass Jesus nicht mehr tot ist. Jesus lebt. Und das, liebe Leute aus dem Riß- und Federbachtal, ist auch meine Botschaft: Jesus lebt! Er ist auferstanden! Freut euch alle! Jubelt und singt. Halleluja!

So, wie die Osterkerze, so wollen wir jetzt Jesus auch begrüßen und ihn loben:

Kyrie-Rufe:

- Jesus, du hast den Tod besiegt. Herr erbarme dich.

Alle: Herr erbarme dich.

- Jesus, du bringst Licht und Hoffnung. Christus erbarme dich.

Alle: Christus erbarme dich.

- Jesus, du bist bei uns alle Tage. Herr erbarme dich.

Alle: Herr erbarme dich.

Wir wollen weiter beten:

Tagesgebet:

Lieber Jesus! Du bist auferstanden von den Toten. Du lebst. Gott, der Vater, hat dich auferweckt. Deine Liebe ist stärker, als der Tod. Wir wollen es verkünden und allen sagen, die im Dunkeln und in Trauer sind: Jesus bringt Licht und Hoffnung. Jesus, du bist unser Freund, Bruder und Herr. Amen.

In einer Kinderbibel könnt ihr die Geschichte suchen, die davon erzählt, dass Jesus auferstanden ist. Es gibt mehrere davon und ihr könnt euch selber aussuchen, welche ihr heute hören wollt...

Bibeltext: Jesus ist auferstanden

Die Osterkerze erzählt weiter:

Hallo zusammen! Nun will ich euch weiter erklären, was für Zeichen und Bilder auf mir drauf sind. Ihr könnt euch abwechseln mit Vorlesen...

Person 1: Auf der Osterkerze ist ein **Kreuz**. Jesus starb am Kreuz. Aber mit Gottes Hilfe hat er den Tod besiegt und ist auferstanden. So wurde das Kreuz zu einem Zeichen für neues Leben.

Person 2: Dann sind da noch die fünf **Nägel**. Sie erzählen uns von den Wunden von Jesus. Seine Hände und Füße und seine Seite wurden durchbohrt. Er hat Schmerz gefühlt, wie wir alle. Aber er hat alle Schmerzen überwunden.

Person 3: Ganz oben ist ein Buchstabe, der wie ein A aussieht. Es ist ein **Alpha**, der erste Buchstabe im griechischen ABC. Jesus ist der erste, der auferstanden ist und den Tod besiegt hat. Mit ihm hat die christliche Botschaft angefangen. Mit ihm zusammen kann auch ich immer wieder neu anfangen.

Person 4: Und unten ist noch so ein Schriftzeichen: Das ist ein **Omega** – der letzte Buchstabe im griechischen ABC. Bei Jesus ist Anfang und Ende. Er zeigt uns, dass es bei Gott im Himmel ein neues Leben gibt, ohne Schmerzen und Leid. Bei ihm sind wir geborgen.

Person 5: Wir schreiben das Jahr **2020**. Diese Jahreszahl ist auch auf unserer Kerze. In diesem seltsamen Jahr feiern wir trotzdem Ostern. Das Fest fällt nicht aus! Hier und jetzt hören wir die Osterbotschaft. Hier und jetzt ist Jesus unsichtbar bei uns. Hier und jetzt strahlt sein Licht in unsere Welt und möchte alle Dunkelheit vertreiben.

Jesus will für uns da sein! Ihm können wir alle unsere Ängste und Sorgen erzählen. Deshalb wollen wir ihn jetzt bitten:

Fürbitten:

Einf.: Jesus, du bist auferstanden. Du hast mit Gottes Hilfe den Tod besiegt. Wir bitten dich:

- Sei denen nahe, die die Botschaft von deiner Auferstehung weitersagen.
- Lass alle Menschen daran glauben, dass du für uns da bist.
- Bleibe bei uns, wenn wir traurig sind und uns einsam fühlen.
- Geh mit uns auf unserem Weg durch das Leben.
- Lass alle Verstorbenen bei Gott geborgen sein.

Abschl.: Jesus, du hast deinen Freunden versprochen, dass du bei ihnen bist, alle Tage bis zum Ende der Welt. Dieses Versprechen gilt auch für uns heute.
Amen.

Zum Schluss bitten wir Gott um seinen **Segen...**

Segensgebet:

Gott, du Quelle und Urgrund des Lebens, du Atem unserer Sehnsucht.

Segne uns – mit dem Licht deiner Gegenwart, das unsere Fragen durchglüht und unsere Angst vertreibt.

Segne uns – damit wir selber Segen sind und mit zärtlichen Händen, einem hörenden Herzen, mit offenen Augen und mutigen Schritten dem Frieden den Weg bereiten.

Schenke uns Hoffnung und Vertrauen darauf, dass dieses Leben, das du uns geschenkt hast, gut ist und ein gutes Ende für uns bereit hält.

So segne uns dieser gute und treue Gott. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

(von Rosi Hörmann, Gemeindereferentin)